

## Protokoll der

### 40. Sitzung des 36. AStA der Universität Osnabrück

Datum: 28.06.2010  
Ort: Sitzungssaal des AStA-Gebäudes  
Protokollantin: Julia Papenfuß  
Beginn: 19:40 Uhr Ende: 20:10 Uhr

#### Anwesende:

Referenten für Hochschulpolitik: Gerrit Leelkok (ab 19:50 Uhr)  
David Labude  
Referent für Internationales: Nils Napierala  
Referenten für Kultur: Sebastian Gutowski (ab 19:50 Uhr)  
Referenten für Öffentlichkeit: Benedikt Ehinger  
Referenten für Soziales: Julia Papenfuß  
Bernard Bruns  
Referent für Fachschaften: Henrik Radewald (ab 19:50 Uhr)  
Referentin für Finanzen: Barbara Benten

#### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Formalia
2. Berichte aus den Referaten
3. Abschlusstreffen
4. Czada und der AStA
5. Sonstiges

#### **TOP 1: Begrüßung und Formalia**

Die Protokollantin begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der AStA nicht beschlussfähig ist.

#### **TOP 2: Berichte aus den Referaten**

Finanzen: Die Endabrechnung des Schlossinnenhof Open Airs ist noch nicht fertig, da noch eine letzte Rechnung fehlt. Da diese jedoch bis zur StuPa Sitzung am Mittwoch so weit fertig sein müsste wir dringend darum gebeten die letzte Rechnung einzureichen.

Öffentlichkeit: Die AStA Zeitung ist schon im Druck.

Keine weiteren Berichte.

### **TOP 3: Czada und der AStA**

19:50 Uhr: die Protokollantin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Wie inzwischen bekannt ist hatte Prof. Czada den iranischen Botschafter zu einer (Diskussions)runde in die VHS Osnabrück eingeladen und dieses, unter anderem, im Namen des Fachbereichs 1 getan. Aufgrund vehementem Widerstands von vielen Seiten wurde diese Veranstaltung abgesagt. Der AStA wurde von Herrn Czada in einem Unifunk Interview beschuldigt bei diesem Widerstand ein politisches Mandat wahrgenommen zu haben, was dem AStA nicht zu stünde. Zudem beschuldigte er den AStA an der Verfassung von Droh-E-Mails beteiligt gewesen zu sein. In einem Gespräch mit Nils und David revidierte er diese Aussagen jedoch und entschuldigte sich. Sowohl er als auch alle anderen Veranstalter der abgesagten Runde streiten nun im Nachhinein eine direkte Verantwortung ab. Der AStA wird den Unifunk bitten Herrn Czada erneut zu interviewen um ihm eine öffentliche Richtigstellung und Entschuldigung abzuverlangen. Zudem bietet der AStA Herrn Czada und Herrn Masserrat, dem geplanten Gesprächspartner des iranischen Botschafters, eine Diskussion im Unifunk an, in der Hoffnung auch eine inhaltliche Stellungnahme der beiden zu der abgesagten Veranstaltung veröffentlichen zu können.

### **TOP 4: Sonstiges**

Am Freitag gibt es Kuchen von Gaby für uns. Also Kinderlein, kommt zahlreich!